

GRENZEN UND BRÜCKEN – Filmpremiere

Am 17. September präsentiert Art Obscura e.V. erstmalig Leon Schirdewahn-Debrings Projektdokumentation „Grenzen und Brücken“

Am Samstag, den 17. September, werden die Atelierräume des inklusiven Kulturvereins *Art Obscura e.V.* zum Kinosaal: Dann findet die Premiere des Filmes „Grenzen und Brücken“ statt. In dieser künstlerisch-dokumentarischen Arbeit zeigt der Videograf Leon Schirdewahn-Debring Werke, Gefühle und Gedanken der Künstler:innen um Art Obscura herum und verhandelt so die Fragen: Was sind Grenzen? Was sind Brücken? Was ist Freiheit?

Das Projekt „Grenzen und Brücken“ startete zu Beginn 2020 und fand, etwa ein Jahr später als geplant, sein Ende im Herbst 2021. Während dieser Zeit bot Art Obscura, zentral in der Mülheimer Innenstadt, verschiedene Kurse und Workshops – in den Bereichen Kunst, Theater, Land Art / Survival Art (Arbeit an großen Installationen für den öffentlichen Raum) sowie Klang und Rhythmus – für Menschen mit und ohne Beeinträchtigung an. Außerdem wurden Veranstaltungen wie die „Broicher Schlossnacht“ oder das seit 2017 biennial stattfindende Lichtkunstfestival „Kunst.Machen.Leben“ durchgeführt und so die Ergebnisse aus den Kursen präsentiert. Manche Menschen wurden während dieser Zeit oft übersehen und überhört, Covid hat sie anders und intensiver getroffen: Gesundheitlich, aber auch gesellschaftlich. Mit dem Film von Leon Schirdewahn-Debring soll ihnen Aufmerksamkeit und Beachtung geschenkt werden. Es geht darin also um die Künstler:innen um Art Obscura herum, die auch während der mental anspruchsvollen Phasen der Pandemie und der Lockdowns Hürden genommen haben, um ihren Gedanken und Gefühlen Ausdruck zu verleihen und um Raum für kreatives Tun zu schaffen.

Der Abend beginnt um 18 Uhr in den Art Obscura-Ateliers (Georgstraße 26, 45468 Mülheim); je nach Nachfrage wird der Film mehrmals vorgeführt. Eine kostenlose Anmeldung ist erwünscht und kann vorgenommen werden über: veranstaltungen.artobscura@gmail.com. Um vulnerable Gruppen zu schützen, besteht der Verein darauf, dass alle Besucher:innen einen tagesaktuellen COVID-Test vorlegen. Das Projekt sowie der Film „Grenzen und Brücken“ wurden gefördert von der *Aktion Mensch*. Weitere Informationen – zu Projekten und dem aktuellen Workshop- und Kursangebot von Art Obscura e.V. – finden Sie auf www.art-obscura.de, www.facebook.com/artobscuraruhr oder www.instagram.com/art_obscura_ruhr.